



## **Empfehlungen der Kita-Fachaufsicht und Fachberatung zur Gefahrenabwehr von Wildtieren für Trägervertreter\*innen und Kindertagesstätten**

### Einbindung von Fachabteilungen

Bei Sichtung von Wildtieren (z.B. Wildschweine und Wölfe) ist umgehend eine Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Forstamt und der Unfallkasse Hessen erforderlich, um eine Gefahreinschätzung vornehmen zu lassen und das weitere Vorgehen abzustimmen.

Anschließend erfolgt eine Meldung eines besonderen Vorkommnisses gemäß §47 SGB VIII mittels Meldebogen (<https://www.ladadi.de/kita-fachberatung-unterlagen>), bei der Kita-Fachaufsicht und Fachberatung.

### Einbindung der Eltern

Alle Eltern sind über das oben genannte Thema zu informieren. Ein Elternabend zu diesem Thema ist zu empfehlen. Bei Neuaufnahmen sind die Eltern ebenfalls zu informieren.

### Fortbildungen und Einrichtungskonzept

Die Kita-Fachaufsicht und Fachberatung empfiehlt Fortbildungen, zum oben genannten Thema, für die pädagogischen Fachkräfte für den Umgang mit Wildtieren sowie eine konzeptionelle Verankerung.

### **Beispielhaft bei der Sichtung eines Wildtieres empfehlen wir folgende Vorgehensweise**

- Bei Sichtung: Verlassen des Geländes und Schutzraum aufsuchen
- Kontakt zu zuständigen Stellen aufnehmen (Forstamt, Kommune, Kita-Fachaufsicht und Fachberatung, Unfallkasse)
- Eltern über die Sichtung in Kenntnis setzen
- Gelände kontrollieren
- Geht keine Gefahr mehr aus? Gelände kann wieder betreten werden.